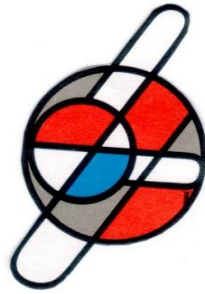


Gnadauer Posaunenbund



Landesverband Vorpommern

Landesposaunenwart
Helmut Friedrich
Kastanienring 1
17429 Seebad Bansin
Tel. 038378/29487
h.g.friedrich@googlemail.com

Seebad Bansin, den 14.04.2015

Liebe Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

mit der Losung vom 6. September aus dem Psalm 78 Vers 4 grüße ich Euch herzlich:

„Wir verkündigen dem kommenden Geschlecht den Ruhm (die Ruhmestaten) des HERRN und seine Macht und seine Wunder, die er getan hat.“

Der Psalm beginnt mit der Aufforderung: „Höre, mein Volk“. Drei wichtige Aussagen und Aufträge wurden in diesem Wort dem Volk kundgetan - drei Aussagen und Aufforderungen, die auch für uns heute noch gelten:

- » Hören und sehen auf das, was die Vorväter mit Gott erlebt und erfahren haben.
- » Hören und sehen auf das, was wir mit dem HErrn erlebt und erfahren haben.
- » Weitersagen von den Wundern, welche der HErr an uns – SEINEM Volk - getan hat.

Es geht darum, die frohmachende Botschaft weiterzusagen, wie es schon die Vorväter taten: aus dem ganz persönlichen Erleben heraus und den Erlebnissen der Vorväter. Dieses Sehen, Hören, Erleben und Weitersagen der Wunder Gottes und SEIN Handeln an jedem Einzelnen ist immer wieder neu Auftrag. So lesen wir im 1.Joh.1 V. 1 und 3, wie die Apostel dieses wieder aufgreifen und zu ihrem Auftrag machen:

„Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unsern Augen, was wir betrachtet haben und unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens, was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.“

Wir wollen zur Gemeinschaft mit Jesus Christus rufen, in eine Gemeinschaft, die das Leben zum Positiven verändert. Dazu hat der HErr uns auch mit den Posaunen an SEIN Werk gestellt.

Wir dürfen zu denen gehören die die Staffel übernehmen und weiter tragen, wie es schon von Anbeginn geschehen ist: von Abraham, über die Apostel, unsere Vorväter und dann weiter geben an unsere Kinder und die folgenden Generationen.

Ich danke Euch, dass auch Ihr zu den „Staffelläufern“ (Bläsern) gehört und Eure Instrumente zur Ehre Gottes erklingen lasst. Der HErr wird Euch alle reichlich segnen, denn ER hat es zugesagt.

Ich freue mich auf das gemeinsame Musizieren zur Ehre Gottes bei den verschiedenen Veranstaltungen und wünsche für alle Dienste „vor Ort“ SEINEN Segen.

Nun folgen unsere Termine für dieses Jahr:

Gemeinschaftskonferenz:

Wie alljährlich musizieren wir bei unserer Gemeinschaftskonferenz.

am 26. April 2015 in Demmin

Gemeinschaftstag:

Bei unserem Gemeinschaftstag in Turow blasen wir in den Veranstaltungen sowie 20 Minuten vor Beginn am Morgen und 30 Minuten vor Beginn am Nachmittag.

am 5. Juli 2015 in Turow

Freizeit für junge Bläser:

Auch in diesem Jahr werde ich wieder eine Freizeit für junge Bläser auf Usedom durchführen. Unser „Bläsercamp“ bei der Gemeinschaft in Bansin hat sich im letzten Jahr als gut erwiesen. Wir haben uns aber in diesem Jahr für die vorletzte Sommerferienwoche entschieden.

vom 17. bis 23. August 2015 auf Usedom

Landesposaunenfest:

Der Höhepunkt in unserem Verband wird wieder das Wochenende zum Landesposaunenfest sein:

am 5. & 6. September 2015 in Prenzlau

Bundesweiter Posaunensonntag:

Nahezu einstimmig wurde im Gnadauer Posaunenbund beschlossen, an einem bundesweiten Posaunensonntag festzuhalten, der für die nächsten fünf Jahre immer am dritten Septembersonntag durchgeführt werden soll. Es ist ein wichtiger Einsatz, Zeichen der Verbundenheit und ein Signal besonderer Art, wenn - hoffentlich - alle Chöre und Einzelbläser Deutschlands ihre Instrumente zur Ehre Gottes am besagten Tag erklingen lassen.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ich mache Mut, an diesem Tag diesem Ruf des Blasens zu folgen, ob in Altenheimen, Krankenhäusern, Kirchen, Gemeinschaften, auf Marktplätzen etc. Es wäre schön, wenn einige Chöre oder einzelne Bläser mitmachen.

am 20. September 2015

Bläsermusik im Kerzenschein in Greifswald:

In diesem Jahr blasen wir als separater Chor des Gnadauer Posaunenbundes wieder mit bei der Greifswalder „Bläsermusik im Kerzenschein“.

am 12. Dezember 2015 in Greifswald, Marienkirche

Konkrete Schreiben und Programme zu den einzelnen Veranstaltungen kommen später gesondert.

In diesem Jahr werde ich auch wieder die Chöre besuchen. Über Terminvorschläge Eurerseits würde ich mich freuen.

Bis zum Wiedersehen bleibt Gott befohlen! Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Zeit und ein frohes Üben für alle Einsätze.

Viele Grüße, im HErn verbunden,
Euer Helmut Friedrich

Nun die geplanten Posaunenstücke

| | | |
|--|------------------------------------|--------|
| Gnadauer Bläserheft 2014 | Jetzt geht's los | S. 11 |
| | Herr, dein Name sei erhöht | S. 74 |
| | Beten – In der Stille angekommen | S. 84 |
| | Singt ein Lied von Gott | S. 94 |
| Mit hellen Posaunen I | Die Sach ist ein, Herr Jesu Christ | S. 11 |
| Mit hellen Posaunen II | Denn er hat seinen Engeln | S. 101 |
| Mit hellen Posaunen IV | Aber der Herr | S. 10 |
| | Geh unter der Gnade | S. 48 |
| | Meine Zeit steht in deinen Händen | S. 114 |
| | Ich will den Herren singen | S. 86 |
| | Wenn die Last der Welt | S. 138 |
| Zeichen deiner Liebe (Westbund) | Nie mehr will ich vergessen | S. 110 |
| Choralfantasien | Wunderbarer König | Nr. 15 |